

ReSKU 2.0

Was Sie wissen sollten

camira

Warum haben wir ReSKU 2.0 eingeführt?

ReSKU 2.0 ist ein wichtiges Produkt zur Feier unseres 50-jährigen Jubiläums und zur Fortführung unserer Geschichte im Bereich der textilen Kreislaufwirtschaft. Der Stoff ist eine Neuauflage unseres ikonischen recycelten Wollstoffs ReSKU, der 1998 in den Markt eingeführt und aus getragenen Armee-Pullovern hergestellt wurde. ReSKU 2.0 wurde nun auf der Grundlage eines der Originaldesigns neu konzipiert und enthält einen höheren Anteil an recycelter Wolle, die mit Flachs gemischt wird. So entsteht ein Stoff, der sowohl recyceltes Textilmaterial als auch erneuerbare pflanzliche Bestandteile enthält.

Warum wird Kreislaufwirtschaft immer wichtiger?

Die Textilindustrie ist für die Entstehung großer Abfallmengen verantwortlich – weltweit werden jedes Jahr geschätzte 92 Millionen Tonnen Textilabfälle produziert (Quelle: UCL). Dabei wird nur ein Prozent des gesamten für die Textilproduktion eingesetzten Materials für neue Bekleidung wiederverwertet (Quelle: Ellen MacArthur Foundation). Obwohl wir als Unternehmen keinen Abfall mehr auf Mülldeponien entsorgen, bleibt es nicht aus, dass bei unserer eigenen Produktion Textilabfälle entstehen – dazu gehören insbesondere Garnreste, Webkanten und manchmal auch Stoffe, die nicht die gewünschten Qualitätsanforderungen erfüllen. Unsere größte interne Abfallquelle besteht in den Woll-Polyamid-Garnresten, die in unserer Produktionsstätte für den Transportbereich in Litauen anfallen. Es war aus unserer Sicht zielführend, diesen Abfallstrom vorrangig zu behandeln, und der erste Schritt bestand in der Einführung des Stoffes Revolution im letzten Jahr. Dabei handelte es sich um eine Entwicklung mit Wirksamkeitsnachweis, bei der 31 Prozent recycelte Bestandteile verwendet wurden. So konnten wir unsere Expertise erweitern, die bisherigen Grenzen des Möglichen verschieben und einen höheren Anteil als bisher an Abfallgarn einbeziehen, der dann mit Flachsfasern gemischt wird.

Was ist iinouio?

iinouio, ein auf Wolle und Kaschmir spezialisiertes Unternehmen für Textilrecycling mit Sitz im englischen Huddersfield, wurde 2022 Teil der Camira Group. Dabei steht der Firmenname iinouio für die Anfangsbuchstaben des Sprichworts „It is never over until it is over“ (Es ist nie vorbei, bis es vorbei ist). Die textile Aufbereitungsanlage stellt aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen – von Abfällen aus der Textilherstellung bis zu gebrauchten Woll- und Kaschmirprodukten – Fasern her, aus denen dann neue Garne für neue Stoffe gesponnen werden. Die Textilmaschinen bieten Recyclingmöglichkeiten für Händler sowie für andere Textilhersteller und ermöglichen es uns, unser eigenes Angebot an recycelten Wollstoffen zu entwickeln.

Was unterscheidet ReSKU 2.0 von anderen recycelten Wollstoffen auf dem Markt?

Es gibt zwar auch andere Textilien, die aus recycelter Wolle bestehen, ReSKU 2.0 ist jedoch einzigartig. Denn für diesen Stoff verwenden wir nicht nur unsere eigenen Produktionsabfälle wieder, sondern verändern diese von Grund auf – wir verarbeiten das Garn wieder zu Fasern und verlängern so seine Lebensspanne.

Andere Textilunternehmen recyceln in der Regel Abfälle, die sie aus anderen Quellen beziehen, und nicht ihre eigenen. Oder sie verwenden Faserabfälle wieder, die während des Herstellungsprozesses entstehen, indem sie diese einfach wieder am Anfang des Prozesses einsetzen (z.B. Faserabfälle vom Kardieren). ReSKU 2.0 enthält einen erhöhten Anteil recycelter Woll-Polyamid-Garnreste (79 %) aus unserer eigenen Herstellung, die mit Flachs (21 %) gemischt wird.







kombiniert werden. So entsteht eine Fasermischung, die sicherstellt, dass der Stoff ohne den Zusatz von Chemikalien über eine inhärente Schwerentflammbarkeit verfügt, die Crib 5 für Bereiche mit mittlerer Gefährdung entspricht.

Ein weiterer entscheidender Unterschied ist, dass jede Schattierung der ReSKU 2.0-Palette auf Basis der ursprünglichen Färbung der recycelten Wollfasern entwickelt wurde. Diese innovative Art der Farbauswahl macht den Färbeprozess nahezu überflüssig. Sie reduziert den Einsatz chemischer Farbstoffe und zelebriert die Schönheit der recycelten Garne ebenso, wie die der Farben.

Aus wieviel recyceltem Material besteht ReSKU 2.0?

ReSKU 2.0 besteht zu 79 Prozent aus recyceltem Material. Dieses wird aus den Garnresten gewonnen, die bei der Herstellung unserer Transporttextilien aus Kammgarn sowie einem kleinen Polyamid-Anteil anfallen. Die genaue Zusammensetzung ist 66 Prozent recycelte Wolle, 21 Prozent Flachs und 13 Prozent recyceltes Polyamid.

Wo wird ReSKU 2.0 gefertigt?

ReSKU 2.0 wird an unseren Produktionsstandorten in Yorkshire gefertigt. Camira Yarns ist für das Recycling der Garnabfälle sowie das Spinnen des Garns zuständig, und das Weben und Veredeln übernehmen unsere Produktionsstandorte in Meltham und Holmfirth.

Kann es aufgrund des Anteils an recyceltem Material zu Schwankungen beim Aussehen des Stoffes kommen?

Der 79-prozentige Anteil recycelten Materials bei ReSKU 2.0 bringt es mit sich, dass eine größere Toleranz hinsichtlich der Abweichungen zwischen einzelnen Chargen und der natürlichen sichtbaren Merkmale bestehen muss, machen diese doch einen Teil des natürlichen Charmes des natürlichen Stoffes in Tweed-Optik aus. Das gilt auch für Farbabweichungen zwischen den einzelnen Chargen, da die verarbeiteten Fasern aus ganz unterschiedlichen Färbungen stammen. Ein Vorgang, der nicht mit dem Färben eines Standardgarns vergleichbar ist.

Wie wird das Garn für ReSKU 2.0 gemacht?

Jede Schattierung der ReSKU 2.0-Palette wurde auf Basis der ursprünglichen Färbung der recycelten Wollfasern entwickelt. Die Abfälle der Woll- und Nylongarne werden nach Farbgruppen sortiert.

Das Garn wird dann in kürzere Stücke geschnitten und von den inouiiio-Maschinen wieder zu Fasern verarbeitet; hierbei kommen sehr scharfe und schnell rotierende Spikes zum Einsatz, die das Garn zu Fasern auseinanderziehen, so dass diese wiederaufbereitet werden können. Die deutlichen Farbsprenkel auf der Stoffoberfläche stammen von den Garnfasern, die nicht ganz auseinandergezogen wurden.

Die recycelten Wollfasern werden zu Ballen gepresst und können dann mit Flachs gemischt werden. Nach dem Mischen werden die Fasern kardierte (d. h. die einzelnen Fasern werden gekämmt und parallel angeordnet, so dass ein Vlies oder Faserflor entsteht). Die kardierte Fasern werden im nächsten Schritt gesponnen und zu Garn verarbeitet, das dann in Meltham gewebt wird

Woher kommen die Farbsprenkel, die ich bei ReSKU 2.0 sehe?

Das Wollrecycling bringt Farbsprenkel mit sich, die auf der Oberfläche des Stoffes und innerhalb seiner Struktur ein Farbspiel bilden. Dabei können Anzahl und Sichtbarkeit der Sprengel je nach Grundfarbe des jeweiligen Textils variieren. Auf helleren Farben können die Sprengel beispielsweise auffälliger erscheinen, während sie auf dunkleren Grundfarben weniger sichtbar sind. Die Farbsprenkel sind als charakteristische Eigenschaft des Stoffes anzusehen und stellen kein Qualitätsproblem dar.

Das folgende Bild zeigt die Charakteristik des Gewebes:



Welchen Umweltvorteil hat recycelte Wolle im Gegensatz zu reiner Schurwolle?

Wie viele unserer Wolltextilien ist ReSKU 2.0 nach EU Ecolabel und Indoor Advantage™ Gold zertifiziert. Wir haben allerdings bei der Erstellung von Ökobilanzen in Zusammenarbeit mit der „School of Applied Sciences“ der Universität Huddersfield festgestellt, dass die Verarbeitung recycelter Wolle einen positiven Einfluss auf alle wichtigen Ökobilanz-Wirkungskategorien (LCA) hat (globale Erderwärmung, abiotischer Abbau (fossile Brennstoffe) und Wasserverbrauch). Auf Basis des von der Universität Huddersfield entwickelten Modells zeigt es sich, dass ReSKU 2.0 diese Auswirkungen innerhalb der einzelnen Kategorien um jeweils 82 Prozent, 58 Prozent und 28 Prozent reduziert. Diese Werte beziehen sich auf eine Mischung aus 79 Prozent recycelter Wolle und 21 Prozent Flachs im Vergleich zu 100 Prozent Schurwolle. Der Einfluss von recyceltem Polyamid auf die Wirkungskategorien lässt sich nicht kalkulieren, sodass unsere Berechnungen ausschließlich auf der Basis recycelter Wolle erstellt wurden.

Warum ist ReSKU 2.0 nach EU Ecolabel zertifiziert und Revolution hingegen nicht?

Der Stoff Revolution würde die Anforderungen des EU Ecolabels nicht erfüllen, da er weniger als 70 Prozent recycelte Bestandteile enthält, sodass die spezifischen Kriterien für einzelne Fasern erfüllt werden müssten. Dies war nicht möglich, da das Originalgarn aus britischer Wolle stammt, die aus Abfällen unseres Transportgewebes Vigor gewonnen werden. In der britischen Schafzucht werden Pestizide eingesetzt, die gemäß EU Ecolabel nicht zulässig sind. Bei ReSKU 2.0 ist dies nicht der Fall, da es zu mehr als 70 Prozent (79 Prozent) aus recyceltem Material besteht, sodass die Kriterien für einzelne Fasern nicht mehr gelten.





www.camirafabrics.com